

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
A. Einleitung.....	11
A.1. Stand der Forschung.....	11
A.2. Beitrag der vorgelegten Arbeit.....	18
A.3. Schema der Evolution der aristotelischen Substanztheorie.....	35
A.4. Philologische Analyse des Substanzbegriffs.....	36
A.5. Historischer Hintergrund des Begriffs.....	38
A.5.1. Nicht philosophischer, rechtlicher Gebrauch des Begriffs.....	38
A.5.2. Philosophischer Gebrauch.....	41
B. Die primäre Substanztheorie in der Kategorienschrift.....	49
B.1. Die Struktur der Kategorienschrift und die Entwicklung der Kategorienlehre.....	49
B.1.1. Satzanalyse, Worteinteilung, Wortsorten (Cat. 4) und „Wortfilter“ (Cat. 1).....	52
B.1.2. Aussagen (κατηγορίαι) und <i>summa genera</i> (τὰ γένη τῶν κατηγοριῶν) (Top. I, 9).....	59
B.1.3. Die Transposition der Kategorien in Seinskategorien (Met. Δ, 7).....	61
B.1.4. Die Reduktion der Seinskategorien auf die Substanzkategorie (Met. Ζ, 1).....	63
B.2. Das Einschließen der primären Ontologie („Aussageaxiom“ & Inhärenzaxiom) (Cat. 2).....	66
B.3. Das Einschließen der Einteilungsdefinitionslehre (Cat. 3, 5).....	73
B.4. Die Analyse der Substanzkategorie und die ontologische Priorität des Einzeldings (Cat. 5).....	78
C. Die erweiterte Substanztheorie in der <i>Metaphysik</i>.....	83
C.0. Überblick über die Substanzerörterung in der <i>Metaphysik</i>	87
C.1. Die erste Erweiterung: die Erweiterung gemäß der Bestimmtheit (Z, 3, 7-9).....	95
C.1.1. Die erweiterte, theoretische Ontologie: das Hylemorphisieren des Einzeldings (Materieaxiom, Formaxiom und ontologisches Subjekt).....	95
C.1.2. Trennbarkeit (τὸ χωριστόν) und Individualität (τὸ τόδε τι).....	120
C.1.3. Die Priorität in der Bestimmtheit und die Forms substanz.....	128
C.2. Die zweite Erweiterung: die Erweiterung gemäß dem Wesen (τὸ τί ἦν εἶναι) (Z, 4-6, 12).....	131
C.2.0. Überblick über die zweite Erweiterung.....	131

C.2.1. Die Einführung der Wissenschaft (ἐπιστήμη), ihres Gegenstandes und des Wesens des Gegenstandes (Z, 4).....	135
C.2.2. Die Reduktion der Spezies auf die Spezies der Substanzkategorie (Z, 4).....	147
C.2.3. Die Identität des Wesens mit der Spezies (Z, 6).....	150
C.2.4. Die das Wesen der Spezies ausdrückende Definition (ὁρισμός). 153	
C.2.5. Die Einheit der Einteilungsdefinition (γένος & διαφορά), die definitorische Priorität der Wesenssubstanz bzw. der letzten Differenz (ἡ τελευταία διαφορά) (Z, 12) und das Wesensaxiom.....	155
C.3. Die Verbindung der beiden Erweiterungen durch den Ausdruck (λόγος): Teil, Ganzes, Ausdruck, Priorität (μέρος, ὅλον, λόγος, πρότερον) und die vereinigte Form-Wesenssubstanz als die „Ausdruckssubstanz“ (ἡ κατὰ τὸν λόγον οὐσία) (Z, 10-11).....	165
C.4. Die spätere Begründung der erweiterten Substanztheorie: die Ursächlichkeit der Substanz und der Ursachensatz (Z, 17).....	177
C.5. Die Verbesserung der erweiterten Substanztheorie: die Rückkehr der Materie in den Rahmen der Definition und die Einführung der Wirklichkeit (ἐνέργεια) und der Möglichkeit (δύναμις) (H, 1, 1042a24ff.; Θ).....	194
D. Namenregister.....	215
E. Sachregister.....	221
F. Stellenregister.....	241
G. Abkürzungen.....	261
G.1. Aristotelische Werke.....	261
G.2. Zeitschriften.....	262
G.3. Sonstige Abkürzungen.....	266
H. Literaturverzeichnis.....	267
H.1. Textausgaben.....	267
H.1.1. Aristoteles' Textausgaben.....	267
H.1.2. Andere philosophische und sonstige Quellen.....	269
H.2. Übersetzungen.....	271
H.3. Hilfsmittel.....	274
H.3.1. Kommentare.....	274
H.3.1.1. Antike Kommentare.....	274
H.3.1.2. Moderne Kommentare.....	276
H.3.2. Andere Hilfsmittel.....	278
H.4. Sekundärliteratur.....	281